

ZUERST DIE KUNST!

BKG BERNISCHE
KUNST
GESELLSCHAFT

HODLERSTRASSE 8-12
CH-3000 BERN 7

TEL. +41 31 328 09 44
WWW.KUNSTGESELLSCHAFT.BE

Im Januar 2010

Kunstreise ins Ruhrgebiet, der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder der Bernischen Kunstgesellschaft

Der Vorstand der Bernischen Kunstgesellschaft freut sich, in Zusammenarbeit mit **Background Tours** Ihnen eine Kunstreise ins Ruhrgebiet vom **11. bis 16. Mai 2010** anbieten zu können. Das Ruhrgebiet ist 2010 die Kulturhauptstadt Europas, hat aber darüber hinaus sehr viel interessante Kunst zu bieten. Es ist uns gelungen, **Claudine Metzger** vom Kunstmuseum Bern für diese Kunstreise als Expertin zu gewinnen.

Dem beiliegenden Flyer können Sie entnehmen, dass wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt haben bei dem auch das Kulinarische nicht zu kurz kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Vorstands der Bernischen Kunstgesellschaft



Holger Hoffmann, Vorstandsmitglied

Beilage: Flyer „Kunst im Ruhrgebiet“

Kunst im Ruhrgebiet

MIT CLAUDINE METZGER

Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010: Nach 150 Jahren stürmischer Industrialisierung steht das Ruhrgebiet als grösste Industrie-region Europas mitten in einem ebenso dramatischen wie kreativen Umbruch. Ein brodelnder Schmelztiegel von alt und neu, von Symbolen der Geschichte – Fördergerüste, Hochöfen, Arbeitersiedlungen – mit neuen Nutzungen und Experimenten. Die Auseinandersetzung mit moderner städtischer Kultur, Architektur und Kunst. Wesentliche Grundlage der lebendigen und vielseitigen Museumslandschaft im Ruhrgebiet ist mäzenatisches Engagement, das auch zum unverwechselbaren Charakter dieser Region beiträgt. Die Reise bietet Einblick in ganz unterschiedlich geartete Sammlungen: Das Museum Folkwang, eines der renommiertesten deutschen Kunstmuseen, die Sammlung der Brüder van der Grinten (Schloss Moyland) sowie zwei Privatsammlungen von asiatischer Kunst verschiedener Epochen.

VORGESEHENES REISEPROGRAMM

1. TAG / DI 11. MAI 2010 / Anreise

Bahnreise nach Essen. Transfer ins Hotel. Anschliessend Fahrt zur Villa Hügel. Auf den Ruhrhöhen über dem Baldeneysee liegt die Villa Hügel, das ehemalige Haus der Familie Krupp. Zwischen 1870 und 1873 plante der Industriepionier Alfred Krupp den zukünftigen Stammsitz seiner Familie und den Mittelpunkt seines Firmen-Imperiums. Stilvoll und repräsentativ wurden in der Villa die hochrangigen Gäste aus Wirtschaft, Politik und Adel empfangen.

2. TAG / Museumsinsel Hombroich

Fahrt zur Museumsinsel Hombroich nach Neuss. In einer 20 Hektar grossen Park-Aue und Terrassenlandschaft vereinen sich Kunst und Natur. Seit der

Eröffnung 1987 gilt das Museum des Düsseldorfer Privatsammlers Karl-Heinrich Mueller als einzigartig in der Kulturszene Europas. «Kunst parallel zur Natur», dieses Zitat von Paul Cézannes war das Motto der Konzeption der Museumsinsel Hombroich. Nachmittags Führung durch die Langen Foundation. Seit September 2004 bereichert dieses Kunst- und Ausstellungshaus den Kulturraum Hombroich mit einer hochkarätigen Sammlung japanischer Kunst und Malerei der westlichen Moderne. Es ist ein Ort voller Gegensätze in einer Kompressorenhalle mit 6 Meter hohen Betonsäulen und modernem Innendesign. Konstante Industrie-Elemente harmonisieren mit ständig wandelnden Ausstattungsdetails und Dekorationen.

3. TAG / Museentag

Fahrt zur Besichtigung der Zeche Zollverein in Essen. Drei Vormittags-Stunden bringen uns das gesamte von der UNESCO ausgezeichnete Areal näher, das von dem Ensemble der Schachtanlagen Zollverein XII und 1/2/8 sowie der Kokerei gebildet wird. Nachmittags Besuch des «red dot design museum», die weltweit grösste Ausstellung zeitgenössischen Designs. Das Design Zentrum im ehemaligen Kesselhaus versteht sich als Mittler zwischen Wirtschaft, Unternehmen und Designern. Früher diente es der Erzeugung von Druckluft für Abbauhämmer und Grubenlokomotiven und zur Beheizung aller Gebäude auf Zollverein. Im späteren Nachmittag Besuch des Landschaftsparks Duisburg-Nord.

4. TAG / Weitere Besichtigungen

Vormittags Führung durch das Karl Ernst Osthaus und Emil Schumacher Museum in Hagen. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Unna zum Zentrum für Internationale Lichtkunst - das weltweit erste und einzige Museum, das sich ausschliesslich der Lichtkunst widmet. Das Abendessen nehmen wir im Restaurant Mondschänke beim Theater Mondpalast in Wanne-Eickel (Herne) ein.

5. TAG / Schloss Moyland und Folkwang Museum

Nach dem Frühstück Abfahrt mit dem Reisebus zum Schloss Moyland. Wir erwandern das weitläufige Schlossgelände mit seinen herrlichen Gärten und lernen die fast 700-jährige Geschichte des Schlosses kennen. Die anschliessende Führung gibt uns einen Einblick in die Sammlung der Brüder van der Grinten und geht insbesondere auf die Arbeiten von Joseph Beuys ein. Anschliessend Fahrt zum Folkwang Museum nach Essen. Das 1902 von Karl Ernst Osthaus in Hagen gegründete Museum Folkwang ist das erste Museum für zeitgenössische Kunst in Europa. Nach der Verlegung seiner wichtigsten Bestände von Hagen nach Essen im Jahre 1922 konnte er seine Sammlungstätigkeit auf



Claudine Metzger; lic. Phil. I, studierte Kunstgeschichte, Ethnologie und Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich. Längere Tätigkeit am Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Mitglied des Vermittlungsteams am Kunstmuseum Winterthur. Seit 2005 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstmuseum Bern. Dort betreut sie die Graphische Sammlung und kuratiert verschiedene Ausstellungen zur internationalen, zeitgenössischen Malerei und Graphik. Spezialgebiet ist die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts: klassischen Moderne, Nachkriegskunst, zeitgenössische Tendenzen.



Foto: Kulturstiftung Ruhr

höchstem Niveau fortsetzen, sodass es heute zu den bekanntesten Museen der klassischen Moderne zählt. Besuch der Sammlung und des von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung mit 55 Mio. Euro finanzierten und von David Chipperfield entworfenen Neubaus, der im Januar 2010 eröffnet wurde.

6. TAG / SO 16. MAI 2010 / Rückreise

Nach dem Frühstück Check-Out im Hotel und Transfer zum Bahnhof. Heimreise mit dem Zug.

Programmänderungen vorbehalten!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

REISEDATUM

Dienstag, 11. Mai bis Sonntag, 16. Mai 2010

PREIS PRO PERSON

CHF 2980.– / Zuschlag für Einzelzimmer CHF 430.–

TEILNEHMER/INNEN

15 Personen max. / 12 Personen min.

LEISTUNGEN SPEZIELL / GENERELL siehe Seite 4

- Bahnfahrt Schweiz - Essen in 2. Klasse
- Übernachtungen im Erstklasshotel in Essen
- Vollpension, ausser Mittagessen 1./4./5. und 6. Tag
- Eintritte und Führungen

REISEFORMALITÄTEN

Schweizer BürgerInnen benötigen eine gültige Identitätskarte oder Reisepass.

